

Interactive Brokers Futures-Schiedsgerichtsvereinbarung

Jegliche Kontroverse oder Forderung zwischen Interactive Brokers LLC ("IB") und dem Unterzeichner ("Kunde"), die sich aus dem Konto des Kunden bei IB, aus Transaktionen zwischen IB und dem Kunden, aus dem Kundenvertrag mit IB oder einer anderen Vereinbarung zwischen IB und dem Kunden oder aus der Verletzung einer solchen Transaktion oder Vereinbarung ergibt, soll, mit Ausnahme der nachstehenden Bestimmungen, durch ein Schiedsverfahren vor einem gemäß der nachstehenden Prozedur gewählten Forum gelöst werden. Wenn aufgrund eines anwendbaren Gesetzes, einer Vorschrift, einer Börsenregel oder anderweitig, die vorherige Vereinbarung des Kunden, einen Streitfall einem Schiedsverfahren zu unterwerfen, von IB nicht durchsetzbar wäre, soll diese Bestimmung dem Kunden nicht erlauben, die vorherige Vereinbarung von IB, sich einem Schiedsverfahren zu unterwerfen, durchzusetzen. Jeder Schiedsspruch, der in einem gemäß dieser Vereinbarung durchgeführten Schiedsverfahren gefällt wird, ist endgültig, bindend und vollstreckbar in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Staates Connecticut, und ein Urteil kann von jedem zuständigen Gericht gefällt werden.

Zu dem Zeitpunkt, an dem der Kunde IB darüber informiert, dass er beabsichtigt, eine Streitigkeit einem Schiedsverfahren zu unterziehen, oder zu dem Zeitpunkt, an dem IB den Kunden darüber informiert, dass IB beabsichtigt, eine Streitigkeit einem Schiedsverfahren zu unterziehen, hat der Kunde die Möglichkeit, ein Forum aus einer von IB zur Verfügung gestellten Liste von qualifizierten Foren auszuwählen. Ein "qualifiziertes Forum" ist eine Organisation, deren Verfahren zur Durchführung von Schiedsverfahren den von der Commodity Futures Trading Commission ("CFTC") festgelegten Acceptable Practices entsprechen.

Wie in der CFTC-Regel 166.5 vorgeschrieben, zahlt die IB alle zusätzlichen Gebühren, die von einem qualifizierten Forum für die Bereitstellung eines gemischten Schiedsgerichts erhoben werden, es sei denn, die Schiedsrichter, die den Streitfall verhandeln, stellen fest, dass der Kunde bei der Einleitung oder Durchführung des Schiedsverfahrens in böser Absicht gehandelt hat. Ein "gemischtes Schiedspanel" ist ein Schiedspanel, das sich aus einer oder mehreren Personen zusammensetzt, von denen die Mehrheit nicht Mitglied oder mit einem Mitglied verbunden ist oder ein Angestellter des benannten Kontraktmarktes ist (auf dem die Transaktion, die den Streitfall ausgelöst hat, ausgeführt wurde oder hätte ausgeführt werden können) und die auch sonst nicht mit dem benannten Kontraktmarkt verbunden sind.

In Verbindung mit dieser Schiedsvereinbarung ist IB verpflichtet, dem Kunden die folgende Erklärung gemäß Rule 166.5 der CFTC zukommen zu lassen (für die Zwecke des Folgenden bedeutet "Sie" oder "Ihr" IBs Kunde):

FÜR DIE BEILEGUNG VON STREITIGKEITEN IM ROHSTOFFSEKTOR GIBT ES DREI FOREN: ZIVILRECHTLICHE GERICHTSVERFAHREN, WIEDERGUTMACHUNG BEI DER COMMODITY FUTURES TRADING COMMISSION ("CFTC") UND SCHIEDSVERFAHREN, DIE VON EINER SELBSTREGULIERUNGSORGANISATION ODER EINER ANDEREN PRIVATEN ORGANISATION DURCHGEFÜHRT WERDEN.

DIE CFTC ERKENNT AN, DASS DIE MÖGLICHKEIT, STREITIGKEITEN DURCH EIN SCHIEDSVERFAHREN BEIZULEGEN, IN EINIGEN FÄLLEN VIELE VORTEILE FÜR DIE KUNDEN BIETEN KANN, EINSCHLIESSLICH DER MÖGLICHKEIT, EINE SCHNELLE UND ENDGÜLTIGE LÖSUNG VON STREITIGKEITEN ZU ERHALTEN, OHNE DASS ERHEBLICHE KOSTEN ANFALLEN. DIE CFTC VERLANGT JEDOCH, DASS JEDER KUNDE INDIVIDUELL DIE RELATIVEN VORTEILE EINES SCHIEDSVERFAHRENS PRÜFT UND DASS IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER SCHIEDSVEREINBARUNG FREIWILLIG IST.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DIESER VEREINBARUNG VERZICHTEN SIE: (1) MÖGLICHERWEISE AUF IHR RECHT, VOR EINEM GERICHT ZU KLAGEN; UND (2) ERKLÄREN SIE SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS ALLE ANSPRÜCHE ODER GEGENFORDERUNGEN, DIE SIE ODER IB IM RAHMEN DIESER VEREINBARUNG EINEM SCHIEDSVERFAHREN UNTERWERFEN, SCHIEDSGERICHTLICH BEHANDELT WERDEN. SIE VERZICHTEN JEDOCH NICHT AUF IHR RECHT, STATTDESSEN DIE EINLEITUNG EINES WIEDERGUTMACHUNGSVERFAHRENS GEMÄSS ABSCHNITT 14 DES COMMODITY EXCHANGE ACT (WARENBÖRSENGESETZ) BEIM CFTC ZU BEANTRAGEN, UND ZWAR IN BEZUG AUF ALLE STREITIGKEITEN, DIE GEMÄSS DIESER VEREINBARUNG SCHIEDSGERICHTLICH ENTSCHIEDEN WERDEN KÖNNEN. IM FALLE EINER STREITIGKEIT WERDEN SIE BENACHRICHTIGT, WENN IB BEABSICHTIGT, DIE STREITIGKEIT EINEM SCHIEDSVERFAHREN ZU UNTERZIEHEN. WENN SIE DER MEINUNG SIND, DASS EIN VERSTOSS GEGEN DAS WARENBÖRSENGESETZ VORLIEGT, UND WENN SIE ES VORZIEHEN, EIN VERFAHREN NACH ABSCHNITT 14

"WIEDERGUTMACHUNG" VOR DEM CFTC ZU BEANTRAGEN, HABEN SIE 45 TAGE AB DEM DATUM DER BENACHRICHTIGUNG, UM DIESE WAHL ZU TREFFEN.

Sie müssen diese Vereinbarung nicht unterzeichnen, um ein Konto bei IB zu eröffnen oder zu führen. Siehe 17 CFR 166.5.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DIESES FORMULARS ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN IN DIESEM DOKUMENT FESTGELEGTE BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN.